

## Flurkarte

### Alphabetisches Flurnamenverzeichnis

aus Grundbuch (1809) und Parzellenverzeichnis (1870)

Die Flurnamen in der wiedergegebenen Schreibweise sind dem Grundkataster und den bereits bestehenden Veröffentlichungen des J. Ospelt in JBL 1911, 1920, J. B. Büchel in JBL 1902, E. Nipp in JBL 1924 und dem LUB I entnommen.

Es bedeuten: VIII/39 = Flur 8, Parzelle 39

FKNo. = Flurkartenummer in diesem Bande II

Ackerbaum, beim  
XII/23, 78, 84, 85, 85 a  
FKNo. 161

Aeule, im  
III/171-225; IV/111-116; II/105-162-195,  
FKNo. 11, 19, 10  
östlich und westlich Landstrasse, von Dorf-  
bach abwärts bis Rietteile; Begriff etwas ver-  
schoben mit Neuvermessung nach Binnenkan-  
nalbau 1943 und Umlegung untere Au und  
unterer Sand.

Altatetsch, Heuberg  
XVIII/

Amanns Bünt (s'Ammaspünt)  
XVI/30  
FKNo. 202  
ob Wesabelder in Silvaplana gelegen.

Arg, im  
XII/344; XI/35-41  
FKNo. 117, 119  
Die Flurbezeichnung Arg ist bei Bau der  
neuen Strasse um 1780 zerschnitten worden,  
ein kleines Stück verblieb ob der Strasse, das  
andere heute noch unten in Flur XI (ähnlich  
Gartnetsch).

Au, obere  
II/11-47  
FKNo. 9, 11  
Privatgrundstücke, 1943 neu eingeteilt.

Avaschils, auf (Avaschils, Faschiels)  
VIII/706-715  
nordöstlich ob dem Dorf, stösst gegen Berg.

Aviol-Saujöl  
VI/87  
FKNo. 33

Bach, beim kalten Bach  
XI/  
am Wege von Kora nach dem Wang.

Bächle, beim  
XII/49-182  
FKNo. 151, 152, 153  
Parzellen links (südwärts) und rechts (nord-  
wärts) des «Bächle, das erst mit Ausbau der  
Feldstrasse» um 1935 eingedeckt wurde.

Bächle, ausser dem Bächle  
XII/170-183, 256  
FKNo. 152

Bächle, hinter dem  
XII/52-56; 60; 69-76; 89, 90, 98, 112, 114  
FKNo. 151  
Acker hinterm Bächle am Badstubenweg.

Bad, beim  
XXI/8, 7

Bad, beim, im Gütschabad  
XX/1-9 a  
FKNo. 208  
«Wies beim Bad» mit 3 Hütten, ca. 1950 von  
der Gemeinde aufgekauft.

Badbrunnen, beim  
siehe Bad Vogelsang

Badstuben, in der  
VIII/124-141

Badtobel (Badtobelrüfe)  
XXI/7

Banzerskreuz  
XXI/7